

BIL

Bochumer Inventar zu beruflich relevanten Lebenskonzepten

Kurzinformation

Projektteam Testentwicklung c/o Dr. R. Hossiep
Dr. Annelen Collatz / Dr. Karin Gudat

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Psychologie
GAFO 04/979

44801 Bochum

E-Mail: bip@ruhr-uni-bochum.de
Homepage: www.testentwicklung.de

Das Bochumer Inventar zu beruflich relevanten Lebenskonzepten (BIL)

Das BIL ist ein Fragebogen, der das Konzept der Work-Life-Balance aufgreift, aber über die Dualität von Arbeit und Privatleben hinausgeht. Insgesamt werden sechs verschiedene Bereiche erfasst, die sich wiederum in Skalen untergliedern. Darüber hinaus werden zur weiteren Vertiefung vier Persönlichkeitsdimensionen erhoben, die sich als relevant für die Thematik herausgestellt haben.

Auf diesem Weg wird sichergestellt, dass ein detailliertes Bild über Lebenskonzepte und Lebenszufriedenheit dargestellt wird. Dieses ermöglicht es, Ressourcen und Veränderungspotenziale zu identifizieren.

Ausgangspunkt der Konstruktion:

Mit der Entwicklung des BIL wurde 2002 begonnen. Aufgrund der Tatsache, dass bislang keine einheitliche wissenschaftliche Definition der Work-Life-Balance existiert, war eine Reihe von Entwicklungsschritten notwendig, die zu der aktuellen Version des Verfahrens geführt haben. Konstruktionsgrundlage des BIL bildet das Wellness-Modell von Hettler (1980), welches den Anstoß für die erste Operationalisierung der Bereiche des Verfahrens gegeben hat. Im Zuge der Forschungsarbeit zum BIL wurden die Bereiche, die von Hettler (1980) definiert wurden, z. T. umbenannt sowie Operationalisierungen anhand von psychologischen Theorien erstellt (z. B. Hackman & Oldham, 1975, Berkman & Syme, 1979, Fishbein & Ajzen, 1975, Zimolong, 1998, Goleman, 1999, Schneider & Schmalt, 2000).

Darüber hinaus wurden einzelne Themenkomplexe weiter ausdifferenziert und Skalen konstruiert.

Vorteile des BIL:

- Entwicklung nach wissenschaftlichen Standards, zugleich ausgeprägter Praxisbezug
- ganzheitliche Erfassung des Lebenskonzepts
- Auswertung liefert Ansatzpunkte zur Reflexion des eigenen Lebenskonzepts
- Grundlage für Coaching-Maßnahmen
- Anknüpfungspunkte für betriebliche Maßnahmen (z.B. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gesundheitsmanagement)
- Identifikation von Veränderungspotenzialen in der jeweiligen Lebensphase
- detaillierte Auswertung der Ergebnisse in Form eines mehrseitigen Ergebnisprofils
- kontinuierliche Weiterentwicklung durch das Projektteam
Testentwicklung an der Ruhr-Universität Bochum

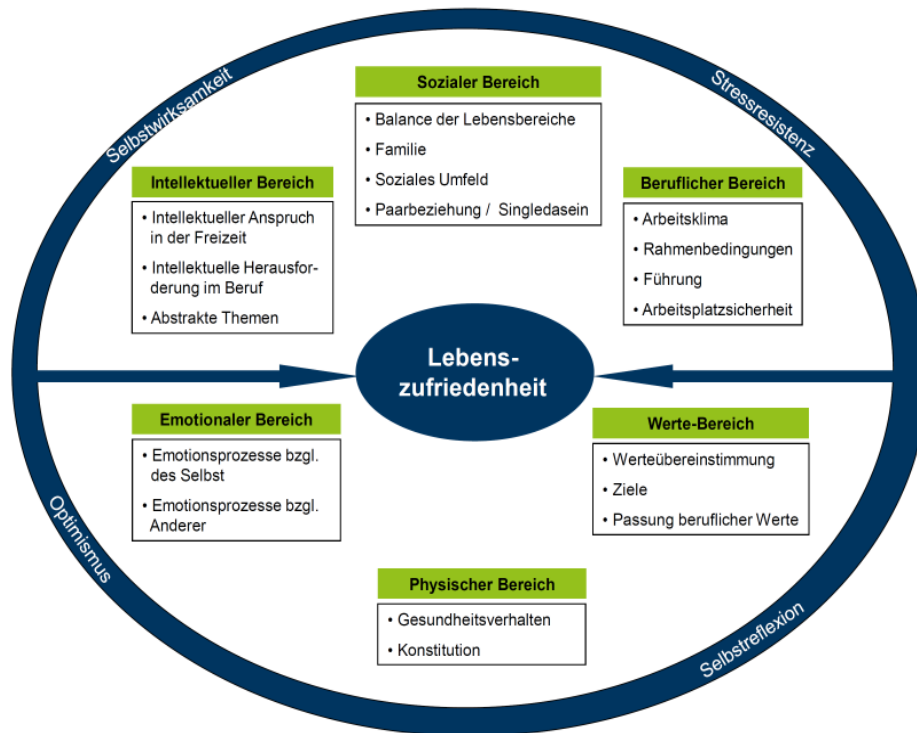


Beispielprofil der aktuellen Forschungsversion

Einsatzgebiete:

- Persönliche Standortbestimmung
- Coaching
- Gesundheitsmanagement
- Karriereplanung
- Diversity Management

Übersicht über die Bereiche und Skalen des BIL (Aktuelle Forschungsversion)



Umfang und Bearbeitungszeit:

In Abhängigkeit vom Bestehen einer Partnerschaft bzw. davon, ob man einer Führungskraft zugeordnet ist, variiert die Itemanzahl zwischen 187 und 225 Items.

Derzeit steht das Verfahren ausschließlich online zur Verfügung.

Testgütekriterien:

- Trennschärfe der Items $\geq .30$
- Cronbach's Alpha: zwischen .71 und .93
- signifikanter Zusammenhang mit der Lebenszufriedenheit mittels Regressionsanalyse nachgewiesen

Normierungsgrundlage des BIL sind die Daten von ca. 1200 Personen, die bislang das Verfahren bearbeitet haben.

Auswertung:

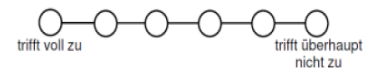
Teilnehmer erhalten ein Ergebnisprofil der vier Persönlichkeits-skalen sowie der sechs Bereiche (Stanine-normiert) inkl. detaillier-

Beispiel-Items:

„Ein rücksichtsvoller Umgang miteinander ist an meinem Arbeitsplatz eine Selbstverständlichkeit.“

„Meine Familie unterstützt mich auf meinem beruflichen Weg.“

„Mir ist unklar, wo ich im Leben hin will.“



ter Darstellung des jeweiligen Bereichs und der zugehörigen Skalen mit Extrempolbeschreibungen. Darüber hinaus werden anhand einer Graphik (s. Abbildung rechts) Hinweise dafür geliefert, welche Lebensbereiche entsprechend der Wünsche des Teilnehmers ausgeprägt sind und in welchen Lebensbereichen Diskrepanzen zwischen der derzeitigen Einschätzung und dem gewünschten Zustand bestehen. Abschließend werden im Falle augenscheinlicher Diskrepanzen Reflexionsfragen angeboten, die Anregungen für den Umgang mit eventuell auftretenden Handlungsfeldern sein können.

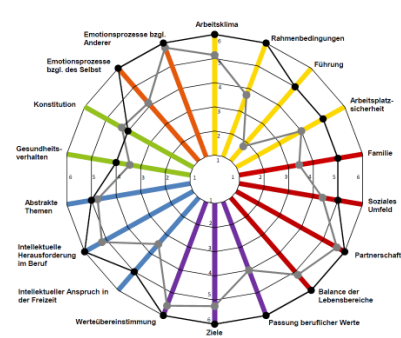
Forschungsbeitrag (netto) für die Teilnahme an der aktuellen Forschungsversion:

- Einwochenfrist (innerhalb von einer Woche) à 20€

Falls Sie die Auswertung schneller benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Forschungsarbeit.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der rechts angegebenen Anschrift.



So erreichen Sie uns:

*Projektteam Testentwicklung
Projektleitung: Dr. Annelen
Collatz/ Dr. Karin Gudat
Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Psychologie
GAFO 04/979*

44801 Bochum

*Tel. 0234 – 322 3363
Fax: 0234 – 321 4723*

E-Mail: bip@rub.de

www.testentwicklung.de